

LEONDING JOURNAL

2023/2025

www.leonding.spoe.at
facebook.com/spoeleonding



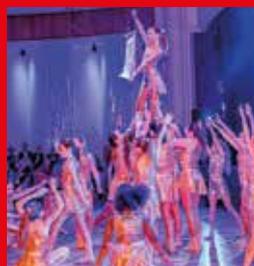
In Vorbereitung:
Suchspaß für kleine Abenteurerinnen und Abenteurer
Ostereierjagd am Karsamstag!
Samstag, 19. April im Stadtpark Harter Plateau – ab 14 Uhr
(auch bei Schlechtwetter)



Interview:

BGMⁱⁿ Sabine
Naderer-Jelinek zieht
Zwischenbilanz

Seite 6+7



Rückblick:

Ball der
LeondingerInnen

Seite 8+9



Ausblick:

Stand der Planungen
zum UNO-Areal

Seite 9

Liebe Leondingerinnen und Leondinger,



dieses Mal kommt das Journal direkt zu Ihnen – mein Team und ich bringen es persönlich zu Ihnen nach Hause. „Steht schon wieder eine Wahl an?“, höre ich da so manche fragen. Nein, liebe Leondingerinnen und Leondinger, es ist keine Wahl. Und genau deshalb kommen wir gerade jetzt zu Ihnen. Denn uns interessiert auch abseits von Wahlen, wie es Ihnen in der Stadt geht und ob Sie mit unserer Arbeit zufrieden sind. Natürlich nehmen wir auch Ihre Kritik gerne entgegen und werden versuchen, eine Lösung zu finden – sofern diese in un-

serem Einflussbereich liegt. Nicht jedes Problem lässt sich lösen, aber ich versichere Ihnen, dass wir uns bemühen werden. Sie erhalten jedenfalls eine Rückmeldung von uns, wie wir mit dem Anliegen, das Sie mir und meinem Team mitgegeben haben, weiter umgehen werden.

Wenn wir Sie nicht antreffen, erwischen Sie uns!

Sollten Sie nicht zu Hause gewesen sein, wenn unsere (Ersatz-)Gemeinderätinnen und -räte Sie besucht haben, ist das kein Problem. Wenn Sie uns etwas mitteilen möchten, können Sie das jederzeit per E-Mail an leonding@ooe.spoe.at tun. Natürlich können Sie uns auch einen Brief schreiben an: **SPÖ Leonding, Stadtplatz 1, 4060 Leonding**. Ich freue mich schon jetzt auf viele interessante Begegnungen und darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Kommen Sie zur Ostereiersuche in den Stadtpark

Auch bei unseren Veranstaltungen gibt es dazu viele Gelegenheiten. Eine der nächsten Möglichkeiten ist die Ostereiersuche

des Teams Sabine – SPÖ Leonding. Am Karsamstag werden wir wieder 1.000 Ostereier für Ihre Kinder bereithalten. Gesucht werden zunächst Holzwürfel, die dann gegen Eier eingetauscht werden können. Die fröhliche Eiersuche findet auch bei Schlechtwetter statt und beginnt um 14 Uhr im Stadtpark. Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Digi-AHS bald am Harter Plateau

Freude bereitet auch ein weiteres Projekt, das dieser Tage in Leonding Gestalt annimmt: Auf der ehemaligen Asphaltstockbahn bei der Minigolfanlage am Freibad Leonding entsteht derzeit die mobile Raumlösung für unsere Digi-AHS. Insgesamt 14 Klassen werden dort Platz finden. Die Übergangslösung wird voraussichtlich bis Sommer 2028 benötigt. Im Herbst 2028 soll dann das neue Schulgebäude, das in den kommenden Jahren neben der HTL errichtet wird, fertiggestellt sein.

Vierstreifiger Ausbau der Westbahn

Einige Jahre später wird auch der vierspurige Ausbau

der Westbahn abgeschlossen sein. Bis 2032 wollen die ÖBB die Arbeiten beenden. Die Vorbereitungen zur Umsetzung des Projekts laufen bereits auf Hochtouren. Gleichzeitig arbeiten wir gemeinsam mit dem Bund, den ÖBB und dem Land Oberösterreich daran, die Einhausung sowie die Begleitmaßnahmen, die im April 2022 mit allen Partnern vereinbart wurden, voranzutreiben.

Da hierfür umfangreiche Planungs- und Genehmigungsarbeiten erforderlich sind, geht das natürlich nicht von heute auf morgen. Unser Ziel ist es jedoch, die Einhausung parallel zum ÖBB-Projekt umzusetzen, um auch finanziell im Plan zu bleiben.

Musicalstars und die Spider Murphy Gang

Sie sehen, auch 2025 wird es in Leonding nicht langweilig! Das liegt nicht zuletzt daran, dass wir uns mitten im Jubiläumsjahr befinden. Die ersten Veranstaltungen liegen bereits hinter uns.

Am 27. und 28. Juni stehen mit den Klangbogen-Konzerten der Stadtkapelle – gemeinsam mit Lukas Perman und Missy May – sowie dem Auftritt der Spider Murphy Gang im Stadtpark weitere Highlights an. Schließlich wollen wir das Jubiläum gebührend feiern, und ich freue mich schon jetzt darauf, Sie bei den zahlreichen Veranstaltungen zu treffen!

Ihre
Sabine Naderer-Jelinek



Tiefbau - Elektrotechnik - Vermessung - Spleißtechnik

Wiener Bundesstraße 235, 4050 Traun

T: 05 / 0820 2000, E: office@p-h.at, www.p-h.at

NMS Doppl – Vorbereitungen für Sanierung laufen

Bildung spielt in Leonding eine zentrale Rolle. Neben der Digi-AHS werden in den kommenden Jahren auch bestehende Schulen saniert oder neu gebaut.

Um den Neubau der Zentrumsschulen zu ermöglichen, muss die Neue Musikmittelschule vorübergehend in die Mittelschule Doppl umziehen. Damit dort ausreichend Platz zur Verfügung steht, ist eine Sanierung erforderlich. Später soll die Schule zudem Raum für die Volksschule Doppl bieten. Da die Mittelschule sinkende Schülerzahlen verzeichnet, ist vorgesehen, sie künftig in das Gebäude der jetzigen Volksschule Doppl zu verlegen.

Architekturwettbewerb in Vorbereitung

Im Gemeinderat wurde im Januar die Planung sowie

die Vorbereitung eines Architekturwettbewerbs für die Schulsanierung beschlossen. In den kommenden Monaten werden die Unterlagen für den Wettbewerb erstellt, sodass dieser durchgeführt werden kann. Nach der Auswahl des Siegerprojekts folgen die Detailplanung und schließlich der Umbau der Schule. Sobald die Sanierung abgeschlossen ist, kann die Musikmittelschule übersiedeln. Erst dann kann auch der Neubau der Volksschule im Leondinger Zentrum beginnen, da die Schülerinnen und Schüler in die Räumlichkeiten der Musikmittelschule ausweichen können.

Insgesamt stellt diese Umstrukturierung eine große logistische Herausforderung dar, da viele Prozesse gleichzeitig ablaufen müssen. Zudem bringt das Projekt erhebliche finanzielle Belastungen für die Stadt mit sich. Die Schulrochaden werden voraussichtlich zwischen 60 und 70 Millionen Euro kosten – eine anspruchsvolle Aufgabe angesichts der aktuellen finanziellen Lage der Städte und Gemeinden.

Wir stehen nach wie vor dazu, unsere Schulen zu erneuern und in den Bildungsstandort Leonding zu investieren. Die derzeitige



wirtschaftliche Situation erfordert jedoch ein vorsichtiges Vorgehen. Fest steht: Die Vorbereitungsarbeiten für Doppl haben begonnen. Damit ist der erste Schritt der Schulrochaden gesetzt.

**Ihre Sabine Naderer-Jelinek
Bürgermeisterin und zuständig für das Ressort Bildung, Familie und Gleichstellung**

Von anderen lernen – für Leonding handeln

Die demografische Entwicklung stellt uns alle vor große Herausforderungen. Auch unsere Stadt ist davon nicht ausgenommen. Besonders die Alterung der Gesellschaft bringt Probleme mit sich, die wir nicht ignorieren dürfen: Vereinsamung, eingeschränkte Mobilität, Gesundheitsversorgung und vor allem passende Wohnformen.

Als zuständiger Vizebürgermeister für Seniorinnen und Senioren sehe ich es als meine Aufgabe, Lösungen zu finden, die diesen Herausforderungen begegnen. Dabei bin ich ein großer Verfechter davon, das Rad nicht jedes Mal neu erfinden zu müssen. Es wäre töricht, auf kluge Ansätze und erfolgreiche Modelle zu verzichten, die anderswo bereits Antworten auf die Fragen der Zukunft gefunden haben. Eine Geschichte aus

der Stadt Eisenerz hat mich in diesem Zusammenhang besonders beeindruckt. Der dortige Bürgermeister sieht die alternde Bevölkerung seiner Gemeinde nicht als Problem, sondern als Chance. Mit einem klaren Fokus auf die Bedürfnisse älterer Menschen wurden dort Rahmenbedingungen und Infrastruktur geschaffen, die das Leben im Alter erleichtern und bereichern. Besonders wegweisend finde ich die diversifizierten Wohnformen,

die je nach Betreuungsbedarf individuelle Lösungen bieten.

Ich bin überzeugt: Von solchen Ansätzen können wir auch in Leonding lernen. Wir sollten nicht zögern, Ideen zu übernehmen, die sich bereits bewährt haben, und diese auf unsere Stadt zuschneiden. Ein Projekt, das mir in diesem Zusammenhang besonders am Herzen liegt, ist die Realisierung eines Generationen-



hauses. Stellen Sie sich vor, Jung und Alt leben unter einem Dach, unterstützen sich gegenseitig im Alltag und profitieren voneinander. Das würde nicht nur den Alltag erleichtern, sondern auch den Zusammenhalt in unserer Stadt stärken.

Leonding ist eine Stadt, die sich den Herausforderun- ➔

gen stellt – gemeinsam, mit innovativen Ansätzen und dem Blick auf das Wesentliche: die Lebensqualität für

alle Generationen. Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam gehen und Leonding zu einer Stadt machen, die für

alle auch im Alter ein Zuhause bleibt.

Ihr Karl Rainer

Vizebürgermeister und zuständig für das Ressort Soziales, SeniorInnen, Wohnen und Integration

Wichtiger Meilenstein für den Radverkehr in Leonding: Grundsatzplanung zur Ruflingerstraße abgeschlossen

Dank des konsequenten Einsatzes der SPÖ Leonding – Team Sabine wurde ein bedeutender Schritt für die Verkehrsplanung in Leonding erreicht: Die Grundsatzplanung zur Ruflingerstraße (L1388) ist abgeschlossen.

In den letzten zwei Jahren wurde gemeinsam mit dem Land OÖ die gesamte Strecke der Ruflingerstraße von der Stadtgrenze bei Hitzing bis zum Froschberg in Linz untersucht. Dabei wurden zukünftige Verkehrsströme analysiert, zusätzliche Que- rungsmöglichkeiten für Fuß-

gängerinnen und Fußgänger – insbesondere bei Haltestellen – eingeplant und geprüft, ob ein Radweg entlang der Ruflingerstraße nach Linz realisierbar ist.

Das Ergebnis: Ein durchgängiger Radweg im Zentrum von Leonding ist mittelfris-

tig nicht möglich. Besonders am Michaelsberg sind die Platzverhältnisse zu eng, um neben Gehweg und Fahrbahn auch noch einen sicheren Radweg unterzubringen.

Alternative Radverbindungen als Lösung

Um Radfahrerinnen und Radfahrern dennoch eine sichere und attraktive Route zu bieten, werden Alternativstrecken nördlich und südlich der Ruflingerstraße geplant. Mögliche Verbindungen sind:

- Vom Klingenberg über den Schießstättengang zur Holzheimerstraße
- Über den Alhartingerweg hinter dem Friedhof zur Bürgerstraße
- Über die Hochstraße zur Daffingerstraße

Neuer Radweg als erster Schritt

Gemeinsam mit der Stadt Linz und der Landesstraßenverwaltung wurde vereinbart, zuerst einen neuen Radweg entlang der Leondingerstraße zu priorisieren – von der Kreuzung mit der Daffingerstraße bis zur Linzer Stadtgrenze (Holzheimerstraße/Regerstraße). Dies ist ein wichtiger erster Schritt für eine sichere Radverbindung vom Leondinger Zentrum zum Linzer Froschberg sowie zur Ziegelei- und Kapuzinerstraße.



Weitere Maßnahmen für mehr Sicherheit

Neben der Radwegplanung setzt sich die SPÖ Leonding – Team Sabine auch für folgende dringende Maßnahmen ein:

- Der Lückenschluss des fehlenden Gehwegs zwischen Nöbauerstraße und Alpenblickstraße soll so rasch wie möglich umgesetzt werden.
- Eine nachhaltige Lösung für die Gestaltung der L1388 im Ortszentrum von Rufling.

Mit diesen Schritten arbeiten wir weiter an einer sicheren, nachhaltigen und zukunftsorientierten Mobilitätslösung für alle Leondingerinnen und Leondinger.

**Ihr Armin Brunner
Stadtrat für Stadtplanung
und Mobilität**

Eröffnungsaktion
||| PALLADION |||
Fitness Lounge

**Monatlich 49,90,- all Inkl.
gültig bis 14.04**

Mindestlaufzeit 12 Monate, dsnach monatlich kündbar.

- Sauna
- Solarium
- Mineralstoffgetränke
- 1x Bioelektrische Impedanzanalyse kostenlos bei Start

palladion_fitnesslounge
 Palladion Fitness Lounge

www.palladion.at
Welser Str. 42,
4060 Leonding
+43664/5352939

Spatenstichfeier Digi-AHS: Startschuss für Provisorium

Mit einem Spatenstich wurde am 11. Februar 2025 ein wichtiger Meilenstein für Leondings neue Digi-AHS gesetzt.

Bereits seit Anfang Februar laufen die Bauarbeiten für das Provisorium in Hart, dessen Fertigstellung für diesen Sommer geplant ist. Der Unterricht, der aktuell noch in einem Schulgebäude in Doppl (Haidfeldstraße 31) stattfindet, wird ab Herbst im Provisorium fortgesetzt. Dort starten im kommenden Schuljahr voraussichtlich vier erste Klassen.



Credit: Stadt Leonding

Gemeinsamer Spatenstich für das Provisorium der Digi-AHS am BildungsCampus in Hart.

„Mit dem heutigen Spatenstich haben wir einen bedeutenden Schritt für das Bildungsangebot in Leonding gesetzt. Die Digitalisierung nimmt eine immer wichtigere Rolle ein, die auch zunehmend im beruflichen Alltag Einzug hält. Es freut mich sehr, dass wir dieses bedeutende Projekt in diesem Jahr weiter vorantreiben können und der Unterricht an der Digi-AHS bereits im kommenden Schuljahr im neuen Provisorium beginnen wird“, erklärte BGMⁱⁿ Sabine Naderer-Jelinek bei der Feier, die im Beisein von Bildungslandesrätin LH-Stellvertreterin Christine Haberland

und Bildungsdirektor Alfred Klampfer stattfand.

Die Stadt Leonding investiert rund EUR 6,4 Mio. in das Provisorium, das nach Fertigstellung des finalen Schulgebäudes im Jahr 2028 weiterhin für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen genutzt werden soll.

Einzigartiges Konzept der Digi-AHS

Die Digi-AHS, Leondings erste Allgemeinbildende Höhere Schule, überzeugt mit einem innovativen Konzept: Neben Lesen, Schreiben und Rechnen wird der

Einsatz von Informationstechnologien als vierte Grundkompetenz etabliert. Schülerinnen und Schüler der Unterstufe besuchen die Schwerpunkte Cyber Security, Creativity, Coding und Labor (Future Research). In der Oberstufe werden die Zweige Coding Robotics, Creativity und Future Research angeboten.

Kooperationen mit der Arbeiterkammer OÖ, der Wirtschaftskammer OÖ, der Industriellenvereinigung sowie Unternehmen ermöglichen praxisnahe Erfahrungen. Aktuell werden 49 SchülerInnen in zwei Unterstufenklassen unterrichtet.

„Wir schenken unvergessliche Momente“

SP-Politikerinnen und -Politiker verschenken Karten für die Pferdeshow Cavalluna.

Steigen die Kosten des täglichen Lebens, werden besondere Veranstaltungen oder Ausflüge wohl zuallererst gestrichen.

Aus diesem Grund haben LAbg. Tobias Höglinger, VizeBGM Karl Rainer, VizeBGM Harald Kronsteiner, STR Armin Brunner, Fraktionsvorsitzende Kathrin Lutz und GR Christoph Heigl Karten für die belieb-

te Pferdeshow Cavalluna in Wien zur Verfügung gestellt, um speziell Kindern und Jugendlichen aus Leonding einen besonderen Abend auch in gesamtgesehen schwierigen Zeiten zu beschern:

„Es ist uns allen eine große Freude, dass wir hoffentlich unvergessliche Momente schenken konnten“, sind sich die SP-PolitikerInnen einig.



BGMⁱⁿ Sabine Naderer-Jelinek zieht Zwischenbilanz

Die zweite Hälfte der Gemeinderatsperiode ist angebrochen. Wir haben BGMⁱⁿ Naderer-Jelinek zum Interview gebeten.

Leonding Journal: Sabine, du bist mit einem sehr ambitionierten Programm angetreten. Die Themen Bildung, Stadtentwicklung und Mobilität standen ganz weit oben auf deiner Prioritätenliste. Wir haben nun Anfang des Jahres 2025, die nächsten Gemeinderatswahlen finden 2027 statt. Welche Zwischenbilanz ziehst du?

Die Bilanz ist aus meiner Sicht eine sehr positive. Vieles von dem, was wir uns vorgenommen haben, ist bereits in Umsetzung oder auf dem Weg. Wir haben eine Bürgerservice-Außenstelle am Harter Plateau eingerichtet, wir konnten dabei unterstützen, dass sich ein Primärversorgungszentrum ansiedelt, und auch mein persönliches Herzensprojekt, die Digi-AHS, konnte im Herbst 2024 mit zwei Klassen starten. Im Herbst dieses Jahres werden wir Platz für 14 Klassen in einer mobilen Übergangslösung eröffnen. Parallel dazu laufen die Arbeiten für das feste Schulgebäude, das insgesamt Platz für 600 SchülerInnen bieten wird.

Aber nicht nur in der Bildung haben wir etwas vorzuweisen. Eines meiner persönlichen Highlights ist der Motorikpark im Stadtpark. Ich denke, hier haben wir ein sinnvolles und kostenloses Freizeit- und Bewegungsangebot für eine breite Zielgruppe geschaffen. Auch bei einem Langzeit-Sorgenkind – der Westbahn-Einhausung – konnten wir einen Durchbruch erreichen: Bund, Land und Stadt haben eine Absichtserklärung für die Errichtung der Einhausung abgegeben und sich auf eine gemeinsame Finanzierung geeinigt. Nun laufen die Detailplanungen, sodass die Einhausung möglichst mit dem von den ÖBB bereits genehmigten Ursprungsprojekt umgesetzt werden kann. Die Vorbereitungsarbeiten für das ÖBB-Projekt sind ja bereits in vollem Gange, wie man an der Baustelle rund um den Bahnhof Leonding sieht.

Generell hat sich beim Thema Mobilität einiges getan. Wir haben gemeinsam mit den Leondingerinnen und Leondingern

ein Mobilitätskonzept erstellt, in dem unterschiedlichste Maßnahmen festgelegt wurden. Diese werden nun – nach budgetären Möglichkeiten und Prioritätenreihung – umgesetzt. So wurde Ende 2024 etwa eine neue Stadtteilbuslinie in Betrieb genommen, die Haidfeldstraße wurde gemeinsam mit dem Land OÖ neu geplant und umgestaltet, die Verkehrsthematik „Am Südgarten“ aufgegriffen und mittels Probesperre und Bürgerbefragung eine Lösung gefunden. Natürlich ist die Mobilität ein Dauerbrenner in der Stadt und bedeutet oftmals auch das Bohren dicker Bretter. Gerade beim Thema Geschwindigkeitsreduktion, z. B. vor Schulen oder aber auch bei Lärm- und Geschwindigkeitsübertretungen entlang der B1, haben wir das Geschehen leider nicht nur selbst in der Hand. Land bzw. bei der B1 auch der Bund haben hier ein Wörtchen mitzureden, was die Umsetzung von Maßnahmen nicht gerade einfacher macht.

Die gute Nachricht ist: Wir lassen nicht locker und versuchen hier auch mit unseren Nachbarn Pasching oder Traun Lösungen anzubieten und die Entscheidungsträgerinnen und -träger für Lösungen zu gewinnen. Leider ist das keine leichte Aufgabe und daher auch nicht von heute auf morgen umsetzbar.

Über die Grenzen von Leonding hinweg wird deine überfraktionelle Zusammenarbeit geschätzt. Streit, Zank und „politisches Kleingeld“ lehnt du ab, Konflikte und Diskussionen gehst du dennoch nicht aus dem Weg. Wie würdest du dein politisches Wirken und die Zusammenarbeit in Leonding beschreiben?

Zunächst einmal: Danke für die Blumen. Ich würde sagen, ich gehe niemals davon aus, dass meine Meinung oder mein Weg der einzig richtige ist. Ich kämpfe aber für eine Sache, wenn ich inhaltlich davon überzeugt bin, dass sie für eine positive Entwicklung der Stadt bzw. für die Leondingerinnen und Leondingern wich-



tig wäre. Ich arbeite sehr gerne und viel für die Stadt und verlange das auch von allen, die mich von etwas überzeugen wollen. Ideologie, markige Sprüche oder das Schlechttreden von Dingen überzeugen mich nicht. Ich bin fest davon überzeugt, dass es zur Lösung komplexer Themen Hartnäckigkeit, Kreativität und Fleiß braucht.

Wer bereit ist, das einzubringen, wird immer meine Aufmerksamkeit für seine/ihre Ideen haben. Mir ist auch bewusst, dass eine gute Idee allein noch nicht genug ist. Zum Umsetzen benötigt man Mehrheiten, und die muss man sich erarbeiten – im Idealfall mit guten und sachlichen Argumenten und indem man möglichst viele dafür ins Boot holt. Mir liegt es außerdem nicht, Dinge über die (sozialen) Medien auszurichten. Ich ziehe das persönliche Gespräch vor. Dort kann es dann auch schon einmal zur Sache gehen, weil ich eine Freundin klarer Worte bin – Herumeiern liegt mir weniger. Damit kann nicht jeder umgehen. Ich bin bisher aber ganz gut damit gefahren.

Zuletzt zu den Finanzen: Immer mehr Gemeinden in Oberösterreich werden sogenannte Härteausgleichsgemeinden, was bedeutet, dass sie ihre Ausgaben nicht mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln decken können. Leonding zählt zu den wohlhabenden Gemeinden, und dennoch wird das Geld zunehmend knapp. Wie schätzt du die Situation ein?

Kennst du den Spruch: Strenge Rechnung, gute Freunde? Das sollte auch für die Gemeindefinanzen gelten. Tut es aber nicht. Im Moment ist es so, dass

Städte und Gemeinden immer mehr Aufgaben von Bund oder Land übertragen bekommen – das Geld, um sie zu finanzieren, bleibt man ihnen aber schuldig. Bei der Spitalsfinanzierung beispielsweise zahlen die öö. Städte und Gemeinden Länge mal Breite. Sie dürfen aber keinen Millimeter mitbestimmen, wofür das Geld ausgegeben wird.

Ähnlich auch in der Kinderbetreuung: Bestellt wird der Ausbau der Kinderbetreuung, bezahlt werden nicht einmal die bestehenden Kosten im Ansatz. So kann das System nicht funktionieren! Das ist auch wirtschaftspolitisch unklug. Die heimischen Unternehmen brauchen Aufträge, um die Wirtschaft wieder anzukurbeln. Städte und Gemeinden wollen

investieren. Wenn man sie kaputtspart, wird ihnen das aber nicht mehr lange möglich sein. Da dieses Problem beinahe alle österreichischen Städte und Gemeinden betrifft, gehe ich davon aus, dass eine neue Bundesregierung hier tätig werden und den Gemeinden finanzielle Spielräume schaffen muss.

Faschingsumzug in Rufling würdiger Höhepunkt der fünften Jahreszeit

Am 9. Februar 2025 kehrte der beliebte Ruflinger Faschingsumzug nach fünf Jahren Pause triumphal zurück und sorgte für ein farbenfrohes Spektakel.

Mit 970 Teilnehmenden aus elf Faschingsgilden sowie zahlreichen Vereinen und Unternehmen wurde ein neuer Rekord aufgestellt.

45 fantasievoll gestaltete Faschingswägen und kreative Fußgruppen zogen vom Sportplatz durch die Ruflinger Straße bis zum Dorfstadl und begeisterten die Zuschauerinnen und Zuschauer. Selbstredend war auch das Team Sabine vertreten, das das 50-jährige Jubiläum der Stadtgemeinde Leonding mit dem Motto „Turning 50“

feierte. Die Gestaltung des Wagens zeigte ikonische Figuren und Ereignisse, die in den letzten fünf Jahrzehnten Kultstatus erreichten. Darunter waren unter anderem die berühmte Biene Maja, ihr Freund Flip, die legendären Filme „Der weiße Hai“ und „Die Ritter von der Kokosnuss“, die Metal-Band Iron Maiden sowie der Software-Riese Microsoft. Alle teilen ihren 50. Geburtstag mit der Stadt Leonding.

Ein besonderer Hingucker war STR Armin Brunner, der



Team Sabine in freudiger Erwartung, dass sich der Tross in Bewegung setzt.

den wahrscheinlich schönsten Brunnen in Leonding nachbildete und Wein aus ungewöhnlichen Quellen sprudeln ließ - Prädikat „wertvoll“ und alles andere als alter Wein in neuen Schläu-

chen. Dank der perfekten Organisation der Ruflinger Faschingsgilde EiLiScho wurde der Umzug zu einem unvergesslichen Ereignis und zu einem absoluten Höhepunkt der Faschingszeit.



BGMⁱⁿ Sabine Naderer-Jelinek und VizeBGM Karl Rainer führten den Wagen an.



STR Armin Brunner als der gemeinhin bekannte „Busenbrunnen“.



Iron Maiden zogen den Wagen dem Fußmarsch vor.

„Ball der LeondingerInnen“ 2025 – Ein Abend voller Nostalgie und Freude

Am 18. Januar 2025 erstrahlte die Kürnberghalle in Leonding in festlichem Glanz, als mehr als 600 Gäste der Einladung der SPÖ Leonding zum „Ball der LeondingerInnen“ folgten.

Die Veranstaltung, die unter dem Motto „1975 – 50 Jahre Stadt Leonding“ stand, war ein voller Erfolg und ein unvergesslicher Abend für die Besucherinnen und Besucher. Bereits beim Betreten der Kürnberghalle war die festliche Stimmung spürbar: Nostalgische Dekorationen erinnerten an wichtige Meilensteine Leondings seit seiner Ernennung zur Stadtgemeinde im Jahr 1975.

Highlights des Abends

Die Ruffinger Faschingsgilde EILiScho sorgte wie gewohnt mit ihrer Jugend- und Prinzensgarde sowie den mitreißenden Klängen der Schalmeien für die perfekte Rahmung des Abends. Ihr energiegeladener Auftritt begeisterte das Publikum und brachte die Tanzfläche in Schwung.

DJ Big B führte die Gäste musikalisch durch die Jahr-

zehnte und brachte mit seinen mitreißenden Beats die Stimmung zum Kochen. Ob Klassiker oder moderne Tanzhits – die Tanzfläche war bis in die frühen Morgenstunden gut gefüllt.

Die Mitternachtseinlage, von Mitgliedern der SPÖ Leonding gestaltet, überraschte mit humorvollen und charmanten Darbietungen. Sie erntete tosenden Applaus und blieb noch lange Gesprächsthema unter den Gästen.

Ein Abend als Sinnbild für Leonding

BGMⁱⁿ Sabine Naderer-Jelinek zeigte sich zufrieden: *„Der ‚Ball der LeondingerInnen‘ ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie das Zusammenleben und Wirken in unserer großartigen Stadt funktioniert. Besonders in diesem Jubiläumsjahr ist es uns wichtig, unsere Geschichte zu würdigen und*



Team Sabine in freudiger Erwartung auf den Ballabend.



Sabine Naderer-Jelinek und Ullrich Jelinek beim Eröffnungstanz.

gleichzeitig auf die Zukunft zu blicken. Über parteipolitische, ideologische und interessenpolitische Grenzen hinweg suchen wir gemeinsam nach bestmöglichen Lösungen für Leonding und

seine Bürgerinnen und Bürger. Konflikte werden dabei nicht gescheut, jedoch stets auf Augenhöhe und sachlich geführt. Am Ende des Tages gelingt es uns immer, nicht nur zu arbeiten, sondern



Die Jugendgarde der EILiScho bei der Ausübung ihrer Kernkompetenz.



Kathrin Lutz, Sabine Naderer-Jelinek und Stephanie Berger (v.l.n.r.) huldigen zur Mitternachtseinlage ABBA und eröffnen die musikalische Zeitreise.

auch gemeinsam zu feiern.“ Die Veranstaltung bot nicht nur einen festlichen Rahmen, sondern auch zahlreiche Gelegenheiten für angeregte Gespräche und geselliges Beisammensein. Viele der Gäste zeigten sich

beeindruckt von der liebevollen Gestaltung und der reibungslosen Organisation des Abends.

Mit dem „Ball der LeondingerInnen“ 2025 ist es der SPÖ Leonding gelungen,

ein gesellschaftliches Highlight zu setzen, das die vergangenen 50 Jahre feierte und gleichzeitig Lust auf die Zukunft machte. Die Erinnerungen an diesen besonderen Abend werden sicherlich noch lange nachhallen.

Wir bedanken uns bei allen Gästen, Sponsorinnen und Sponsoren sowie allen helfenden Händen, die diesen wunderbaren Abend möglich gemacht haben.



Karl Rainer, Manfred Lamplmair und Harald Kronsteiner (v.l.n.r.) bringen die Kürnberghalle mit dem Gangnam-Style zum Beben.



Sabine Naderer-Jelinek mit Unterstützung der Feuerwehr auf den Spuren von Helene Fischer.

Credit: Stadt Leonding

Was tut sich beim UNO Shopping?

Seit einiger Zeit ist die WAG (Wohnungsanlagen Ges.m.b.H.) Eigentümerin des UNO Areals, im Dezember letzten Jahres hat - nach eingehender Vorprüfung zum Standort - nun die Arbeit für die Entwicklung eines konkreten Projektes in Abstimmung mit der Stadt begonnen.

In einem so genannten LOI (frei übersetzt: gemeinsame Absichtserklärung) haben sich Stadt und Eigentümerin 2024 auf ein kooperatives Verfahren zur konkreten Entwicklung des Areals geeinigt. In den nächsten Monaten werden deshalb vier namhafte Architekturbüros gemeinsam städtebauliche Grundlagen für die Fläche entwickeln. Natürlich werden auch die Anrainerinnen und Anrainer in diesen Prozess einbezogen. Sobald ein

Entwurf vorliegt, wird es die Möglichkeit geben, Ideen und Anregungen zum Projekt einzubringen.

„Für mich und Planungsrat Brunner geht es nicht einfach nur darum, was nach dem Uno Shopping hier passiert. Es geht vielmehr darum, einen neuen Stadtteil von Anfang an mitzugestalten und zwar so, dass alle, die dann einmal hier leben bzw. arbeiten werden, sich wohl füh-



Credit: WAG

len. Aber auch für alle, die schon in Leonding sind, muss dieses Areal ein Mehrwert werden. Dafür setzen wir beide uns ein“, sagt Sabine Naderer-Jelinek.

Vorgesehen ist, dass bis Ende diesen bzw. Anfang nächsten Jahres ein konkreter Plan für das Areal vorgelegt werden kann.

Gemeinsam gelingt's und schmeckt's besser

Am 24. Jänner 2025 fand der Koch-Workshop „Gesund ins neue Jahr“ im Jugendcafé Leonding erneut statt. Mit am Herd und an den Pfannen: Kathrin Lutz, Vorsitzende des Jugendausschusses der Stadtgemeinde Leonding.

Auf dem Speiseplan standen an diesem Abend Käsespätzle mit Gurkensalat – flankiert von guter Laune und Teamgeist. Die Jugendlichen erhielten tatkräftige Unterstützung von Kathrin Lutz: *„Jugendarbeit hat in Leonding Tradition und einen besonders hohen Stellenwert. Das Jugendcafé am Harter Plateau ist eine unserer zentralen Anlaufstellen für Jugendliche.“*

Ein Projekt, das schmeckt

Gestartet wurde das Projekt Anfang Jänner 2025 – mit Unterstützung von There-

sa Löffler, Funktionärin der Österreichischen Gewerkschaftsjugend. Unter dem Motto „Gesund ins neue Jahr“ kochen seitdem Jugendliche im Alter von 16 bis 25 Jahren alle zwei Wochen ein neues Gericht in der Küche des Jugendcafés. Die Zutaten für die vegetarischen Mahlzeiten stammen – soweit möglich – aus der unmittelbaren Region. Initiator des Projekts ist Michael Brandstetter, Leiter des Jugendcafés und selbst gelernter Koch. Sein Ziel: Jugendlichen anschaulich vermitteln, wie einfach gesunde Ernährung sein kann.



Nur noch ein Foto und dann ran an die Teller...

Gemeinsames Gelingen

Käsespätzle und Gurkensalat waren rasch und unkompliziert zubereitet. Es hat sichtlich gemundet und Spaß hatte die Gruppe obendrein. *„An diesem Abend habe ich wieder erlebt, dass viele Dinge gemeinsam einfach besser gelingen“*, so Kathrin Lutz.

Die Rezepte aus dem Kochprojekt werden, gemeinsam mit Fotos der Abende, in einem eigenen Rezeptbuch gesammelt. Es soll zeigen, wie viel Freude gemeinsames Kochen bereitet und wie einfach bewusste, gesunde Ernährung sein kann.

Eiskalter Wettkampf mit heißem Finale: SPÖ rockt das Stockschießen

Am Leondinger Stadtplatz hieß es am 6. Februar 2025 wieder: „Stock heil!“ Beim mittlerweile traditionellen Stockschießen der politischen Fraktionen flogen nicht nur die Stöcke, sondern auch witzige Sprüche – und das alles bei bester Stimmung.

Nach einem spannenden Turnierverlauf, in dem Grüne, ÖVP und FPÖ auf die Plätze verwiesen wurden, setzte sich letztlich überraschend die zweite Mannschaft der SPÖ Leonding durch und ent-

schied das Finale gegen SPÖ 1 knapp für sich. Das launige Treiben fand nach dem sportlichen Wettkampf bei einem gemeinsamen Essen seinen geselligen Abschluss. Hier standen Teamgeist und das

Miteinander im Mittelpunkt – ganz im Sinne des sportlichen Wettbewerbs.

Besonderer Dank gebührt GR Michael Täubel für die perfekte Organisation und Tur-

nierleitung. Ein Abend voller Spaß, spannender Spiele und einem verdienten Siegerteam, das bewiesen hat: In Leonding steht die Politik auf sicherem Eis. Auf ein Neues im nächsten Jahr!



AUSSENWÄSCHE • INNENREINIGUNG • LADESTATION

CLEAN & CHARGE

JETZT NEU IN
LEONDING

Direkt bei **Porsche Linz-Leonding**

Sinzendorfstraße 3, 4060 Leonding



- ✓ Topmoderne **Waschstraße** mit Betreuung durch Personal
- ✓ Wählen Sie zwischen 3 lackschonenden **Waschprogrammen** **Classic** (€ 11,90), **Premium** (€ 14,90) & **High-End** (€ 17,90)
- ✓ Kostenlose **SB-Innenreinigung** dank Indoor-Staubsaugern und Mattenreiniger. Nutzung während der Ladezeit möglich.
- ✓ **400 kW HPC-Schnellladesäulen** (Hypercharger)
- ✓ **Wartebereich** mit Kaffee-Lounge und einer exquisiten Auswahl an Kaffeevariationen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Einen weiteren **Clean & Charge** Standort finden Sie direkt bei Porsche Wels.



ÖFFNUNGSZEITEN:

Waschstraße: Montag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr
Samstag & Sonntag 9:00 - 17:00 Uhr

Ladestationen: rund um die Uhr

LEONDING | Ruflingerstraße 67

NEUBAU VON HOCHWERTIGEN EIGENTUMSWOHNUNGEN
TIEFGARAGE | LIFT | ATTRAKTIVE LAGE MIT
AUSSICHT INS GRÜNE

69 - 125 m² Wohnfläche | attraktive Wohngegend im Herzen
von Leonding | großzügige Freiflächen | PV-Anlage | Wärmepumpe
und Vorbereitung für E-Ladestationen | ideale Anbindung
an das öffentliche Verkehrsnetz

**JETZT
INFORMIEREN!**



HWB 34 kWh/m²a f_{CEE} 0.59

Symbolbild

KONTAKT:
Wolfgang Lechner
0664 92 29 757
wolfgang.lechner@brunner-bau.at

www.brunner-bau.at

**BRUNNER
BAU** G.m.b.H
BAUEN IST
VERTRAUENSACHE

 brunner_bau

 BrunnerBauGmbH



Symbolbild



Symbolbild

Fußballfieber in der Halle: ASKÖ Leonding und ASKÖ Doppl-Hart 74 begeistern mit Turnierserien

Die Vereine ASKÖ Leonding und ASKÖ Doppl-Hart 74 sorgten auch diesen Winter für packende Hallenturniere.

Mit insgesamt 29 Turnieren, darunter Nachwuchsbewerbe von der U7 bis zur U16 sowie ein Hobbyturnier in Gedenken an Peter Deubl jr., wurde eindrucksvoll gezeigt: In der Leondinger Rundhalle war Feuer im Spiel!

Mehr Spiele, mehr Tore, mehr Begeisterung

Über 200 Teams aus Salzburg, Wien, Ober- und Niederösterreich traten an und lieferten sich spannende Duelle. Besonders die jüngsten Kickerinnen konnten im Funino-Format (3 vs. 3 auf zwei Spielfeldern) ihre Technik und Spielfreude ausleben. Am Ende gab es strahlende Gesichter: Über 1000 Medaillen und 73 Pokale wurden an die Nachwuchsfußballerinnen und

-fußballer vergeben. Mario Basler hatte somit recht: „Fußball ist ganz einfach: Rein das Ding, und ab nach Hause!“

Fair Play auch neben dem Platz

„Elf Freunde sollt ihr sein“ – das gilt nicht nur für die Spielerinnen und Spieler auf dem Feld. Wie grandios in den Vereinen „zusammengespielt“ wird, haben auch die zahlreichen Funktionärinnen und Funktionäre, Trainerinnen und Trainer sowie freiwilligen Helferinnen und Helfer bewiesen, die jedes Wochenende für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Ob Turnierleitung, Ausschank oder Schiedsrichterarbeit – ohne sie wäre kein Anpfiff möglich gewesen.

„Es gibt nur eine Möglichkeit: Sieg, Unentschieden oder Niederlage!“ – und in diesem Fall war es für alle ein Gewinn. Somit hatte nicht

nur Basler, sondern auch Franz Beckenbauer recht. Die Vorfreude auf die nächsten Hallenturniere ist schon jetzt riesig!



Credit: ASKÖ Leonding

U10 der ASKÖ Leonding mit Nachwuchsleiter Tobias Hagler, Trainer Andreas Kienberger sowie LABg. Tobias Höglinger (v.l.n.r.)



Credit: ASKÖ Doppl-Hart 74

Die Mädchen-Mannschaft der ASKÖ Leonding und der ASKÖ Doppl-Hart 74 mit Sektionsleiter Christian Viehböck, Trainerin Katrin Mindl, Trainer Alexander Konnerth, SP-Fraktionsvorsitzender Kathrin Lutz und VizeBGM Harald Kronsteiner (v.l.n.r.)



Credit: ASKÖ Leonding

Gewohnt lautstark in der Raiffeisen-Arena auf der Gugl, sorgte der LASK-Anhang auch beim U12-Turnier für eine mitreißende Atmosphäre und machte das Turnier für die Nachwuchshoffnungen zu einem unvergesslichen Erlebnis.

TERMINE



Alles neu macht der Mai – und er lädt gern zu Festlichkeiten. Lassen Sie sich folgende Veranstaltungen nicht entgehen!

25. APRIL 2025 – 17 UHR

Maifest Doppl-Hart der SPÖ Doppl-Hart (Bauhof Doppl)

30. APRIL 2025 – 18 UHR

Maifest der Freiwilligen Feuerwehr Hart (Feuerwehr Hart)

1. MAI 2024 – 9 UHR

Bezirksmaifeier der SPÖ Linz Land in Traun

1. MAI 2024 – 10 UHR

Maifest Sparverein Alharting

8. JUNI 2025 – 10 UHR

Maifest der EILiScho (Dorfstadl Rufing)

Judo: Erste Europacup-Medaille für junge Leondingerin

Die 15-jährige Selina Wögerer aus Leonding sicherte sich beim Jugend-Europa-Cup in Samorin, Slowakei, mit Bronze ihre erste Europacup-Medaille – ein historischer Erfolg für den ASKÖ Fairdrive Leonding.



Fotocredit: Judo Austria

Bei ihrem Debüt im November in Győr/Ungarn verpasste sie Bronze noch knapp, doch diesmal lief es besser: Sie besiegte Gegnerinnen aus Polen, Moldawien und Litauen und zog in den Finalblock ein. Im Halbfinale führte Wögerer gegen die

ze ließ sie ihrer rumänischen Gegnerin keine Chance und gewann souverän mit zwei Waza-ari-Wertungen. Mit dieser Medaille sammelt sie nicht nur Weltranglistenpunkte und wichtige EM-Qualifikationszähler, sondern sichert sich auch einen

Platz im A-Kader des U18-Nationalteams.

Bild links: Die erst 15jährige Selina Wögerer vom ASKÖ Fairdrive Leonding holt beim Jugend-Europacup in Selim mit Bronze ihre erste Europacup-Medaille.

spätere Silbermedaillen-Gewinnerin aus Polen, musste sich aber knapp geschlagen geben. Im Kampf um Bron-

Team Sabine – SPÖ Leonding
Stolz auf Leonding

OSTERREIER SUCHEN

19. April, 14:00 - 16:00 Uhr
im Stadtpark am Harter Plateau

HIGHLIGHTS:

- 👉 Outdoorspiele
- 👉 Fotos mit dem Osterhasen

Mit Bgm. in Sabine Naderer-Jelinek
und LAbg. Tobias Höglinger

Für Kinder von 0-14 Jahre

LEWOG
Leonding
Waldviertel
Land

LEONDING JOURNAL

Impressum:

Nr. 203/März 2025. Erscheint mindestens drei Mal im Jahr. Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Medieninhaberin, Herausgeberin, Verlegerin: SPÖ Stadtpartei Leonding. Redaktionsanschrift: Dr. Sabine Naderer-Jelinek, Dallingnerstraße 20, 4060 Leonding. Tel. 0664/1964478. Redaktionsteam dieser Ausgabe: S. Naderer-Jelinek, Armin Brunner, Karl Rainer, Harald Kronsteiner und Jürgen Plank. Gesamtleitung: Christoph Heigl. Gestaltung: Layout Service, Leonding. Druck: Gutenberg, Linz. Auflage 14.350.

BEZIRKS MAIFEEST

SPÖ Soziale
Partei für
Linz-Land.

1. MAI TRAUN

09:00 Treffpunkt Hammerweg
Parkplatz Evang. Kirche Traun

09:30 Abmarsch des Festzuges

10:15 Kundgebung im Zentrum
Kirchenplatz Traun
Gemütlicher Ausklang mit Frühschoppen.

Mit Ansprachen von:

TOBIAS HÖGLINGER

Landtagsabgeordneter, Bezirksparteivorsitzender

TAMARA NEUHAUSER

Junge Generation Linz-Land

Festrede:

THOMAS ANTLINGER

Landtagsabgeordneter

JOURNALREISEN

Leonding
Schön, hier zu reisen.

Liebe Leonding Journal Reisende!

Auch wenn das Gute in Leonding nah liegt, schweiften Sie mit uns in die Ferne! Wir haben die passenden Reiseziele für Sie.

Für Detailinformationen, Programm und Preise folgen Sie dem QR-Code oder besuchen Sie <https://leonding.spoee.at/journalreisen/>. Anmeldungen und Anfragen unter journalreisen@gmail.com oder der Telefonnummer 0664/48 15 316.



© visit Congeliano

FREUNDINNEN-REISE 2025 – Auf ins FRIAUL!
18. - 20. September 2025
Reiseleitung:
Sabine Naderer-Jelinek



© Lisa Edi

SOMMERNACHTSGALA im Wolkenurm Grafenegg
Donnerstag, 19. Juni 2025
Reiseleitung:
Helmut Dietachmayr



Zauberhaftes ANDALUSIEN – Flugreise
18. - 25. Oktober 2025
Reiseleitung:
Helmut Dietachmayr



© Burg Gars

LA TRAVIATA Burg Gars
Samstag, 19. Juli 2025
Reiseleitung:
Helmut Dietachmayr



© ruineaggstein.at

KULTUR UND KULINARIK Melk, Burg Aggstein, Wachau
Samstag, 27. September 2025
Reiseleitung: Franz Heinzl



© SF/Monika Rittershaus

JEDERMANN Salzburg
Juli/August 2025
(nach Bekanntgabe)
Reiseleitung:
Helmut Dietachmayr



© Theater Kabarett Simpl

Kabarett SIMPL Wien
Samstag, 22. November 2025
Reiseleitung:
Helmut Dietachmayr



© Wachaufestspiele Weißenkirchen

DIE GERAUBTE VENUS Wachaufestspiele
Samstag, 9. August 2025
Reiseleistung: Franz Heinzl



© Andreas Hofer Photography

Kittenbergers ADVENTZAUBER Schiltern
Samstag, 29. November 2025
Reiseleitung: Andrea Sarhan

Diese Reisen werden in Zusammenarbeit mit anerkannten Reisebüros durchgeführt. Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen nach ARB 1992 in der geltenden Fassung. Die Bestellenden haften für sämtliche Verpflichtungen der Mitreisenden. Auf die Möglichkeit eines Versicherungspaketes wurden die Bestellenden hingewiesen. Preis- und Programmänderungen sowie Druckfehler vorbehalten! Bei Busreisen fahren Sie in Nichtraucherbussen, Rauchpausen sind eingeplant. Die Veranstaltenden behalten sich vor, Fahrten wegen ungenügender Teilnehmeranzahl zu stornieren. Auf Besetzungen kann keine Gewährleistung abgegeben werden. Es wird auf die Bedingungen der jeweiligen Theater- und Aufführungsstätten verwiesen.

IMPRESSUM und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Harald Kronsteiner, Wirtschaftsverein-Arbeiterheim/ Journalreisen, p.A. Stadtplatz 1, 4060 Leonding. Stand: Mai 2024

Der neue **Tayron**

Mehr Raum für alle(s)



[volkswagen.at](https://www.volkswagen.at)

Jetzt Probe fahren

Kraftstoffverbrauch: 0,4 – 7,9 l/100km. Stromverbrauch: 17,2 – 23,9 kWh/100km.
CO₂-Emissionen: 9 – 194 g/km. Symbolbild. Stand 12/2024.



PORSCHE
INTER AUTO

Asten
Linz-Leonding
Wels
Linz

Technologiestraße 2, 4481 Asten
Salzburger Straße 292, 4060 Linz-Leonding
Uhlandstraße 61, 4600 Wels
Industriezeile 72, 4020 Linz

VIELFALT DIE BEWEGT. PIA

4x in Oberösterreich

[porscheinterauto.at](https://www.porscheinterauto.at)